Nr. 163 Juni, Juli, August 2016

Mein Turnverein

Styrumer Turnverein von 1880 e.V.

- Gesundheitskurse
- Gymnastik
- Handball
- Jedermannsport
- Jiu Jitsu
- Leichtathletik
- Linedance
- Tischtennis
- Triathlon
- Turnen
- Zumba ®

Liebe Vereinsmitglieder

Der Sommer steht vor der Türe und damit auch die Ferien- und Urlaubszeit. Wir wünschen Euch dazu erholsame Sonnentage. Aber noch vorher, am 19. Juni, findet unser traditionelles Sommerfest an der Neustadtstraße statt. Wie jedes Jahr warten viele Abwechslungen auf Jung und Alt. Wir erwarten Euch und danken den vielen Helfern für ihre vielfältige Unterstützung.

Der Vorstand

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

04.06.	Szablewski Gertrud	84
05.06.	Henkel Edith	90
05.06.	Heitmann Elsbeth	80
07.06.	Becks Bernd	70
11.06.	Lausch Asta	90
15.06.	Degner Horst	87
20.06.	Buchwald Horst	81
02.07.	Filipiak Mathilde	70
07.07.	Schultz Christel	75
22.07.	Kumschlies Annerose	75
24.07.	Seeger Sibylle	70
26.07.	Vorhoff Renate	82
31.07.	Claßen Wilhelm	81
07.08.	Wolff Karl-Heinz	89
14.08.	Paul Marianne	81
27.08.	Peter Ingrid	80

Herzlichen Glückwunsch

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Bäumer Louis, Berendsen Connor, Caglayan Ela-Nur, Ergin Dogan, Fecke Laura, Freitag Lena, Freitag Nils, Günther Michael, Hannecke Maria, Hechler Mira, Heiermann Dorothea, Kocks Loreley, Körner Jayden, Lindemann Violetta, Losensky Gerd, Meissner Katja, Niemuth Dagmar, Orenziak Wiktoria, Pönitsch Beatrix, Pöschl Celine, Ritzki Birgit, Rothenberger Yasmin Ysabelle, Rott Christian, Stankovic Kristina, Stinka Leni, Tamayao Ververly An, Veljkovic Miljana, Veljkovic Milica, Wieschnewski Annette, Youssef Danyar, Zimmermann Luca, Zywica Klaudia

Herzlich willkommen und viel Spaß mit uns bei Sport, Spiel und Geselligkeit

Mitteilungen

Nachbarschaftliche Beziehungen

Wie viele wünschen auch wir uns gute Beziehungen zu allen unseren Nachbarn – und wir sind bereit, dazu unseren Beitrag zu leisten. Auf diesem Weg erleiden wir immer wieder Rückschläge, weil einige aus unserer Mitte wie auch andere Nutzer unserer Räumlichkeiten die Hausordnung mit ihren Verhaltensregeln grob missachten. Wir mussten deshalb nochmals unsere Hausordnung verschärfen, denn wir wollen die häufigen Polizeibesuche nicht!

Störungen definiert das Gesetz mit meist konkret messbaren Einheiten – ihre Wahrnehmung ist dagegen eine individuelle subjektive Empfindung, die sich in Abhängigkeit vom Alkoholspiegel im Blut stark verändert. Insofern gibt es hinsichtlich empfundener Störungen viel Diskussionsstoff – nicht aber in der zeitlichen Festlegung von Ruhezeiten und der dann erlaubten „Zimmerlautstärke". Und weil das so ist, verzichten wir auf individuelle Feiern an Sonn- und Feiertagen und ferner haben wir für alle Vereinsgeselligkeiten das Ende auf 22.00 Uhr festgesetzt.

Ferner haben wir zur Verminderung der Geräuschkulisse auf unserer Terrasse seit einigen Wochen einen künstlichen Grasteppich verlegt, der merklich den Schall absorbiert. Des Weiteren verlegen wir den Grillplatz hinter die geräuschabschirmende Turnhalle – in diesem Jahr noch provisorisch mit einem Zelt für die Gäste. Sollte sich diese Maßnahme bewähren, ist eine standfestere Lösung hinter der Turnhalle denkbar, wobei der von dort gut zugängige Terrassenbereich unverändert genutzt werden kann.

Diese und weitere Beiträge unterstreichen unsere Aussage „Wir wollen gute Nachbarn sein". In diesem Zusammenhang hat einer unserer Nachbarn gewünscht, dass die Festtagseiche auf unserem Grund und Boden gefällt werden solle – wir haben den Fällantrag mitgetragen, weil der entsprechende Nachbar seine Begründung gegenüber der Stadt MH selber verteidigt und ggfls. zur Kostentragung beitragen wird.

Die Emissions- und Nachbarschaftsgesetze kennen keinen Bestandsschutz – insofern sollten wir die oft gehörte Aussage „Wir waren doch eher hier" vergessen, denn Polemik hilft uns nicht weiter und die Folgen kosten dem Vorstand die Kraft, die er gerne in seine Kernaufgaben zum Wohl unseres Vereins stecken möchte.

Und wenn das Licht ausgeht.....

Ende letzten Jahres haben wir die Beleuchtung unserer Turnhalle auf LED-Technik umgestellt. Damit haben wir in unseren Erwartungen eine deutliche Stromersparnis sowie keinen Röhrenwechsel in den nächsten 10 Jahren verbunden. Die Nachricht vom Ausfall der Hälfte aller Röhren hat uns am 19.04.2016 ins wirkliche

Leben zurückgerufen. Die sofortige Untersuchung ergab, dass alle 27 Röhren des hinteren Deckenfeldes defekt und nicht mehr zu verwenden sind. Die Ursache ist noch nicht eindeutig geklärt. Ungeachtet haben wir die Schadensbehebung eingeleitet und zwischenzeitlich abgeschlossen. Alle Leuchten „brennen“ wieder – allerdings brennt es auch in der Kasse, denn mit einem Schaden von rd. € 1.500 hat keiner rechnen können. Bleibt die Hoffnung, dass unser Versicherer für den Schaden einsteht – aber da kann man nie sicher sein.

Die Klingelanlage wird erweitert

Im Sinne der erhöhten Sicherheit empfiehlt der Vorstand, während des Sportbetriebs die Eingangstüre zum Vereinsgelände zu verschließen. Um dennoch verspäteten Turnern oder Gästen den Zutritt zu den Sportstätten oder dem Büro zu ermöglichen, erweitern wir die Klingelanlage. Es werden für den Verein im Eingangsbereich 3 gut beschilderte Klingelknöpfe installiert werden, die jeweils getrennt eine Schellenanlage in der Turnhalle oder in der Gymnastikhalle oder im Büro aktivieren. In der Gymnastikhalle kann die Anlage auf visuelle Lichtzeichen eingestellt werden, um beispielsweise die Konzentration bei Yoga-Übungen nicht zu stören.
Die jeweiligen Übungsleiter werden gebeten, bei entsprechenden Klingelzeichen kurz zur Eingangstüre zu gehen.

Mehr Sicherheit für Alle

Der Vorstand hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, eine Video-Anlage im Eingangs- und Außenbereich unserer Vereinsanlage zu installieren. Aber die gemachten Erfahrungen rechtfertigen diese Maßnahme, weil wir keinen permanenten Hausmeister haben. So können während der Sportzeiten Unbefugte unbehelligt die Vereinsanlage, die Umkleidekabinen oder die Terrasse betreten und Schaden anrichten. So wurde zum Beispiel erst kürzlich ein Fahrrad von der Terrasse gestohlen. Auch andere Verletzungen der Haus- und Hallenordnung können so leichter nachvollzogen werden.

Es ist geplant, dass eine Kamera den Eingangsbereich und eine weitere die Terrasse einsieht. Die dritte Kamera soll hinter der Turnhalle mit Blick auf unseren neuen Grillplatz und der Vereinswiese platziert werden.

Natürlich werden bei der Einrichtung der Kameras die Persönlichkeits- und Nachbarschaftsrechte berücksichtigt. Dabei werden alle Kameras durch Bewegung – auch bei Dunkelheit – aktiviert. Die so gemachten Aufnahmen werden automatisch nach ca. 30 Tagen überspielt, es sei, dass besondere Vorkommnisse eine zeitnahe Auswertung nötig machen.

Also keine Überwachung, sondern eine vorsorgliche Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit für unsere Sportler und für unser Vereineigentum.

Hausordnung „aktuell“

Zur Sicherheit unserer aktiven und passiven Mitglieder sowie zur Wahrung der Nachbarschaftsgesetze wie auch zur Werterhaltung unseres Vereinseigentums legt die Hausordnung entsprechende Verhaltensregeln auf unserem Vereinseigentum fest. In jeweils letztgültiger Fassung hängt sie im Eingangsbereich aus und sie ist von allen Mitgliedern und auch Gästen zwingend zu beachten.

In Ergänzung dazu gibt es besondere Bedingungen bei individueller Nutzung einzelner vereinseigener Räumlichkeiten wie der Turnhalle oder dem Mehrzweckraum. Die entsprechenden Bedingungen können im Büro eingesehen werden.

Bitte macht Euch mit der Hausordnung sowie den speziellen Nutzungsbedingungen vertraut! Dabei weisen wir besonders darauf hin, dass

- für alle Geselligkeiten auf dem Vereinsgelände die Nachtruhe ab 22.00 Uhr verbindlich einzuhalten ist;
- grundsätzlich keine individuellen Geselligkeiten und Feiern an Sonn- und Feiertagen erlaubt werden und
- Aufräumarbeiten nach entsprechend vorausgegangenen Feiern frühestens an den nachfolgenden Sonn- und Feiertagen ab 10.30 Uhr beginnen dürfen;
- Der Grillplatz nunmehr hinter der Turnhalle eingerichtet wird und somit das Grillen auf der Terrasse verboten ist.

Helft uns, die Hausordnung zu leben und deren Verletzung zu verhindern.

Der Vorstand

Sommerfest 2016

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Sonntag, den 19.06.2016 statt und wir hoffen in der Zeit von 11.00 -17.00 Uhr auf Eure rege Teilnahme. Helfende Hände und Kuchen/Salatspenden sind wie immer willkommen – entsprechende Aushänge gibt es an der Pinwand an der Turnhalle. Wie auch in den Vorjahren wird es wieder einen bunten Mix aus Vorführungen und sportlichen Mitmachaktionen geben. Für die Kinder kommt der Mobile Streichelzoo, und auch die beliebte Tombola gibt es wieder. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen wird gesorgt.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch!

Himmelfahrtswanderung am 7.5.2016

Endlich wieder Himmelfahrt, bzw. der Samstag danach!! Was wäre der Tag für uns ohne die Vatertagswanderung!

17 Turnerfreunde trafen sich am 7. Mai 2016 um 9 Uhr 20 am Bahnhof Styrum. Ziel war in diesem Jahr das Wasserschloss Linnep bei Hösel. Nach einer kurzen Umsteigepause in Essen erreichten wir bald den Bahnhof Hösel. Hanni und Helmut hatten sich wieder eine schöne Tour ausgedacht. Aber auch der Wettergott hatte alles wieder gut gemacht, was er im letzten Jahr an uns versäumt hatte – 16.5.2015 nasse Xantener Südsee, 13.9.2015 nasse Weinberge hoch über der Ahr! Dafür erwarteten uns diesmal angekündigte 28 Grad.

Frohgelaunt stiefelten wir los. Schon bald wurden die ersten Wasserflaschen hervorgeholt. Dank der zunehmenden Wärme waren wir richtig solide! Viele Waldwege wechselten sich ab mit Wiesen mit Frühlingsblumen und einem riesigen Rapsfeld.

Rosel fand sogar einen echten Maikäfer auf einem Fahrweg. Nachdem er gebührend bestaunt worden war, durfte er sich in die Büsche retten. Gegen 11 Uhr 30 standen wir vor dem eindrucksvollen Wasserschloss Linnep. Eine Besichtigung fiel leider aus, eine Hochzeit fand dort gerade statt. Dafür lockte ein dicker Baumstamm zur längeren Verschnaufpause vor der nächsten Etappe. Gegen 13 Uhr erreichten wir die Gaststätte „Zur Grenze“. Der schöne Biergarten für uns ganz allein war jetzt genau das Richtige. Pizza, Lasagne, Schnitzel und Co. schmeckten gut und alle waren satt und zufrieden als wir uns nach 2 Stunden Pause auf den letzten Weg der Wanderung machten, am kleinen Bach entlang, wieder durch die Wälder zum Höseler Bahnhof. Bei der Wärme unterwegs träumten dann alle von einem großen Eisbecher. Ein kurzer Umweg zum „Höseler Eiscafé“ war schnell beschlossen, die Theke am Eingang stand voll mit den schönsten Torten, nur – Eis gab es nicht…….. Es tat der guten Laune keinen Abbruch. Nach so einem schönen Tag, an dem einfach alles stimmte (- bis auf’s fehlende Eis-) trafen wir unbeschadet und gut gelaunt um 17 Uhr 40 wieder in Styrum ein. Hanni und Helmut, das habt ihr mal wieder prima hingekriegt.

Vielen Dank!

Und – nächstes Jahr ist auch wieder Vatertag ------!

Inge Mertins

Jiu Jitsu

10. Deutsche Jiu Jitsu Meisterschaft in Mülheim an der Ruhr 30.04. / 01.05.2016

Am 29.04.2016 reisten 61 Wettkämpfer vom Zen-Bogyo-Do (Otterbach, Rheinland-Pfalz), der beste Verein des Deutschen Jiu Jitsu Bundes, bei uns in Styrum an. Sie übernachteten in unserem Dojo (Turnhalle) an der Neustadtstraße. Für sie gab es am Samstag und am Sonntag ein reichhaltiges Frühstück!

Am Samstag, den 30.04.2016 begann die Eröffnungsfeier der 10. Deutschen Jiu Jitsu Meisterschaft des Deutschen Jiu Jitsu Bundes in der RWE Sporthalle in Mülheim an der Ruhr. Nach einem feierlichen Einlauf aller Teilnehmer, über das Singen der Nationalhymne durch Isolde-Leila Komina wurden die Deutschen Jiu Jitsu Meisterschaften vom Präsidenten des DJJB, Dieter Lösgen, eröffnet. Nun begannen die Vorkämpfe in vier Disziplinen (Random Attack – Einzelmeisterschaft, Pairs – Paardemonstration, Kata – Form, und Bodenkampf). Die 5. Disziplin, Team, fand am Sonntag, nach den Finalkämpfen, statt.

Am Sonntag, den 01.05.2016 erkämpften sich auch einige Wettkämpfer des Styrumer TV eine Medaille!

1 x Gold	Alexander Kloß
3 x Silber	Simon Graeber, Lara Thum und Christoph Kloß
4 x Bronze	Miriam Dexel, Martin Latal, Peter Bialek und Yalcin Ünal

Herzlichen Glückwunsch!

Leider hatten sich zwei Wettkämpfer vom Styrumer TV in der Vorbereitung auf die Meisterschaft verletzt und konnten leider an den Meisterschaften nicht teilnehmen. Sie waren aber trotzdem vor Ort und unterstützten ihre Vereinskollegen während den Meisterschaften. Auch an dieser Stelle weiterhin gute Besserung!

Ich bin mit dem Ablauf des Meisterschaftswochenendes sehr zufrieden! Ich danke allen Wettkämpfern für ihre gezeigten Leistungen und ich danke allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung! Vielen Dank!

Sabine Kloß

von links: Lara Thum, Christoph Kloß, Sabine Kloß, Alexander Kloß, David Wrobel, Yalcin Ünal, Simon Graeber, Luca Poll, Peter Bialek, Martin Latal, Miriam Dexel und Tomek Poll

Triathlon

Trainingslager Mallorca

Die Reise einiger Triathletinnen und Triathleten nach Mallorca hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Zwei Wochen ideales Radfahrwetter waren auch auf Mallorca nicht selbstverständlich. Hinzu kamen die bekannt schönen Radstrecken und eine gute Verpflegung im Hotel.

Viele Radgruppen buchen für ihren Aufenthalt auf der Insel ein betreutes Radtraining mit geführten Radtouren auf den besonders attraktiven Strecken. Die Styrumer Gruppe hatte Detlev. Als Profi in der Auswertung von Kartenmaterial tüftelte er die täglichen Touren aus und führte die Gruppe dabei auch über wenig befahrene aber sehr gut asphaltierte Strecken abseits der viel befahrenen Hauptstrecken.

Am anspruchsvollen Höhenprofil im Westen der Insel kam aber auch Detlev nicht vorbei. So waren selbst an einem „Ruhetag“ mit nur 57 Kilometern 936 Höhenmeter zu bewältigen.

Ein Highlight war die Tour nach Sa Colobra, eine Bucht, zu der aus 720m Höhe eine spektakuläre, in jedem Mallorca-Reiseführer abgebildete 10 Kilometer lange Passstraße hinunterführt. Wegen ihrer verschlungenen Streckenführung wird die Straße auch als Krawattenknoten bezeichnet.

Insgesamt kamen in den zwei Wochen 1272 Kilometer und 19472 Höhenmeter zusammen.

Wolfgang Paashaus

Handball

Abschlußbericht Hallensaison 2015/16

Die Hallensaison 2015/16 ist vorbei. 26 Spiele wurden in der Zeit vom 12. September 2015 bis 08. Mai 2016 bestritten. Unsere Leistung haben wir gegenüber den Vorjahren stabilisiert. Zwar konnten wir nicht den angestrebten 5. Tabellenplatz des Vorjahres wiederholen, sind aber mit dem 6. Tabellenplatz nur unwesentlich schlechter. Bemerkenswert ist, dass wir diesen 6. Tabellenplatz bereits seit dem 9. Spieltag inne hatten. Rückblickend lässt sich feststellen, dass, solange sich alle auch intensiv an der Saisonvorbereitung beteiligen und regelmäßig am Training teilnehmen, eine bessere Platzierung möglich wäre/ist. In der Hinrunde gelebt, wurde dies in der Rückrunde doch vielfach vernachlässigt.

Mit ein Grund hierfür war - dass sich der Verletzungsgrad - besonders bei den Leistungsträgern, häufte. Die in der Vorjahressaison erheblich verbesserte Abwehrleistung hat sich stabilisiert. Der Angriff mit seiner Durchschlagskraft (wir haben die drittmeisten Tore der Gruppe erzielt) verschleiert doch zu sehr das Auslassen der vielen heraus gespielten Torchancen. Was nützen die schönsten Spielzügen und Tempogegenstöße, wenn 100%ige Torchancen kläglich vergeben werden. Wir verwerfen einfach zuviel.

Zum Glück hatten wir drei starke Torhüter, die leider weder beim Training noch bei den Spielen immer anwesend waren. Der Statistik ist zu entnehmen, dass bei drei vorhandenen Torhütern im Schnitt nur 1,5 Torhüter pro Spiel anwesend waren. Die Leistungsunterschiede unserer Feldspieler sind gravierend. Sieben sehr gute Spieler, die es gegen jede Mannschaft unserer Spielklasse aufnehmen können und sieben Auswechselspieler, die leider (immer noch) nicht an die Leistungen der ersten Sieben heranreichen. Sie müssen endlich das zumindest bei einzelnen vorhandene Potenzial umsetzen. Entsprechender Einsatz und Lernbereitschaft beim Training sind allerdings hierzu die Vorraussetzung. Außerdem muss eingestanden werden, dass es trotz aller Anstrengungen und Bemühungen nicht alle schaffen werden. Wir brauchen dringend diese „verbesserten“ Wechselspieler, um den Stammspielern Auszeiten zu ermöglichen und die Verletzungsgefahr durch Überbeanspruchung zu minimieren. Trotz allem einen großen Dank an unsere Bank, die es nicht leicht hatte, meist wirklich nur eingewechselt wurde und deshalb häufig verständlicher Weise unzufrieden war. Aber im Vordergrund steht das Team, denn wir betreiben eine Mannschaftssportart, bei dem nicht das „Dabei sein“ zählt, sondern das Ergebnis.

Mit 14 (Vorjahr 12) Siegen, keinem (2) Unentschieden und 12 (9) Niederlagen bei 28:24 Punkten – 655:619 Toren (28:20 Punkte - 563:532 Tore)

haben wir den 6. Tabellenplatz (5.) erreicht. Wir haben fünf Spiele mit nur einem Tor Differenz verloren. Alle fünf hätten wir auch gewinnen können, wenn nicht sogar müssen. Mit 10 Pluspunkten mehr wäre auch unser Tabellenplatz ein anderer. Im Durchschnitt pro Spiel 25,192 (Vorjahr 23,458) geworfene Tore bei 23,808 (22,167) Gegentoren.
Die Leistung der Saison 2015-16 war bis auf die letzten Spiele aufbauend und macht Spaß auf mehr. Wünschenswert wäre, wenn alle den Drive der Saisonvorbereitung und Hinrunde auch die gesamte Saison zeigen würden.
Danke an Peter März, Gerald Rumpelt und Petros Sarantopoulos (Kampfgericht), Lars Deckers und Michael Piwetz (Mannschaftsverantwortliche bei Abwesenheit des Trainers) und natürlich unseren Fans, die alles ertragen, was wir ihnen angeboten haben und uns trotz allem in jeder Phase unterstützten.

Diethelm Kornfeld hat seine 45-jährige Schiedsrichtertätigkeit beendet. Wir bedanken uns für Deinen langjährigen Einsatz für den STV und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft.

Friedhelm Körner

Tischtennis

In dem Bemühen, die Jugendarbeit in der Tischtennis-Abteilung zu intensivieren, haben wir Anfang Mai 2016 zu einem „Vater-Mutter-Kind“-Turnier eingeladen. Leider war das Echo enttäuschend. Einige wenige kamen, um sich zu informieren – und nur eine Mutter und ihr 5-jähriger Sohn nahmen das Angebot aktiv wahr. Beiden hat es Spaß gemacht und der Junge kam auch in der Folgewoche zum normalen Training wieder.
Tischtennis hat offensichtlich nicht die Anziehungskraft wie Fuß- oder Handball. In dieser Erkenntnis lassen wir uns nicht entmutigen und wir werden uns weiter bemühen, die Abteilung auszubauen und Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene und Senioren für diesen schönen Tischtennissport zu begeistern.

Thomas Kocks

Termine - Bitte vormerken!!

5.6.2016 – 12-18 Uhr	Familienfest „Rund um den Aquarius“
19.6.2016 – 11-17 Uhr	Sommerfest im STV (Streichelzoo 12-14 Uhr)

Schließungszeiten Geschäftsstelle und Sportbetrieb

Am Donnerstag, den 2. Juni 2016, sowie in der Zeit vom 4. bis 22. Juli 2016 ist die Geschäftsstelle geschlossen. Der Sportbetrieb ruht in den ersten drei Ferienwochen vom 11. bis 31. Juli 2016.

Wir wünschen Euch schöne Sommerferien!

30.10.2016	Straßenlauf
13.11.2016	Volkstrauertag mit Ehrungen

Styrumer Turnverein von 1880 e. V.

Geschäftsstelle Neustadtstraße 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 - 3779784 Fax 0208 - 62060519

Di. und Do. 9:30 - 11:30 Uhr Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

www.styrumertv.de Email: info@styrumertv.de

LEO BELTING
Das Autohaus.
Service
Audi Service
ŠKODA Service

Ihr Service-Partner in Oberhausen

Grenzstraße 115 – 119 » 46045 Oberhausen » www.leo-belting.de